

[In der Ukraine wurde ein Netzwerk von Online-Casinos mit einem Umsatz in Milliardenhöhe aufgedeckt](#)

24.04.2026

Die Casinos wurden von Ukrainern und russischen Staatsbürgern organisiert. Die Generalstaatsanwaltschaft hat ein Netzwerk illegaler Online-Casinos mit einem Umsatz von 5 Milliarden Hrywnja aufgedeckt; unter den Organisatoren befinden sich russische Staatsbürger.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Casinos wurden von Ukrainern und russischen Staatsbürgern organisiert. Die Generalstaatsanwaltschaft hat ein Netzwerk illegaler Online-Casinos mit einem Umsatz von 5 Milliarden Hrywnja aufgedeckt; unter den Organisatoren befinden sich russische Staatsbürger.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf die Pressestelle der Generalstaatsanwaltschaft.

Ein Teil davon war zuvor legal tätig, doch nach dem Entzug der Lizenzen richteten die Organisatoren neue Websites mit denselben Namen ein und setzten ihr illegales Geschäft fort.

Die Abrechnungen erfolgten in Kryptowährung, insbesondere in Stablecoins (USDT). Die Spieler überwiesen Gelder auf die Krypto-Wallets der Organisatoren.

Zur Legalisierung der Gewinne wurden die Gelder zunächst auf Konten eines in Estland registrierten Unternehmens angesammelt und anschließend an kontrollierte Offshore-Gesellschaften ausgezahlt. Auf diese Weise wurden Vermögenswerte in Höhe von umgerechnet über 5 Milliarden Hrywnja gewaschen.

Allen Beteiligten des Betrugsnetzes wird vorgeworfen, als Teil einer organisierten Gruppe Straftaten begangen und sich an illegalen Aktivitäten zur Organisation und Durchführung von Glücksspielen beteiligt zu haben. Den drei Organisatoren wird zusätzlich die Legalisierung von Erträgen aus kriminellen Handlungen vorgeworfen.

Zwei russischen Staatsangehörigen wurde die Verdachtsanzeige in Abwesenheit zugestellt, einer ukrainischen Staatsangehörigen persönlich. Der Aufenthaltsort der übrigen sieben Beteiligten wird derzeit ermittelt.

Zuvor wurde berichtet, dass in der Ukraine geplant ist, den Zugang von Soldaten zu Glücksspielen für die Dauer des Kriegsrechts einzuschränken. Ein entsprechender Mechanismus wird gemeinsam mit dem Verteidigungsministerium entwickelt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 256

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.